

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dörmbach/Fulda

Bl. 1 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
						<u>V = Volksname!</u>
1		Rütterschwö ^ä k	Ritterwiese		Wi.	am Landweg gelegene Wiese (Rittersweg?)
2		Su ^w erwies	Sauerwiese	V	Wi	mit hartem, sauerem Futter (waag. = Weihen)
3		Lang Wies	Lange Wiese	V	Wi	
4		Lange Acker	L.A.	V	A.	neben der obigen Wi.
5		Mettelbu ^e s	Mittelbus		A.	
6		Schw ^o arze Rai	Schwarzer Rain	V	A.	abschüssig, dunkler Boden
7		Brändacker	Brandacker Brandwiese	V V	A. - Wi.	
8		Röteller	Rotheller		Wa.	
9		om Zo ^a l	am Zahl	V	A.	Zahl=Schwanz
10		Seur ^o ase	Säurasen	V	Trift	frühere Schweineweide
11		Kl ^o essellere	Klößeller	V	Wi.	
12		Wespelsrai	Wespelsrain	V	Wi.	trockene Wiese, wo gerne Wespen nisten
13		Dallacker	Dallacker	V	A	in einem Tal(Dalle) gelegen.
14		Nössho ^e cke Schtruch	der Nußheckenstrauch	V	Holzg.	meist Haselnußgesträuch
15		d ^e s Gehäck	das Geheg	V	Wi	liegt am Walde
16		Dommeschfeld	Thomesfeld	V	Wi	Thomas F.
17		Friederswies	Friedrichswiese	V	Wi	Besitzername
18		Nollberg	Nollberg		Gehöft	Noll = Nadelwald
19		Bi ^o enrai	Bornrain	V	Holzg.	mit Brunnen
20		dörre Bockel	Dürre <u>Buckel</u>	V	Wi	kahle Erhöhung
21		Schmitts Wies	Schmitts Wiese	V	Wi	früher dem Schmied gehörig
22		Gönthersch Gehai	Günter <u>g</u> ehai	V	Wi/Wa.	" " Günther " "
23		Ma ^o shecke	Mosthecke		Gehöft	am gleichnamigen Walde gelegen

Wiese Aelt
6. Febr. 69

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dörmbach/Fulda

Bl. 16

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
24		Hänsberger Stross	Hendersberger Straße V		Feldweg	Gersfelder Kreisgrenze
25		Krecke Hühe	Kricke Höhe V		A.	vor 50 Jahren Krick gehörig
26		Dallhecke	Dallhecke V		Wa.	siehe No. 13!
27		Berghecke	Berghecke V		Wa.	
28		Länge Streich	Lange Streich V		A	
29		H ^o ahlr ^o ase	Hohlrasen V		Trift	
--		H ^o ahlb ⁱ ö ^e n	Hahlborn V		Quelle	
31		B ⁱ öentrift	Borntrift V		Trift, Born	
32		Hohenacker	Hohenacker V		A.	hochgelegen
33		Trifft	Trift V		Weide	
34		im Strüchfeld	im Strauchfeld		A.	
30		öm Sänd	am Sand V		Wa.	
35		Breite Ra ^o se	Breiter Rasen V		Weide	
36		Ra ^o mmegestell	Rammengestell		A.	siehe bei Dietershausen
37		Gaälwies	Gelbe Wiese V		Wi	mit vielen Sumpfdotterblumen
38		Schwa ^o swies	Schwaswiese V		Wi	siehe bei Friesenhausen
39		Kīshof	Kieshof		Gehöft	auf kiesigem Boden
40		Knēsheck	Kneshecke		Gehöft	Knēs, Kneiss = schwerer Tonboden
		<u>Flußnamen.</u>				
I		M ⁱ eze B ⁱ ö ^e nn	Märze Born im Märze Grund		Quelle des Dörmbachs	
II		H ^o ahl " "	Hahlborn am Hahlrasen			
III		Trift " "	Triftborn			
IV		Dörmich	Dörmbach		Bächlein, Quelle am Giebelrain	
V		die Bach	Wanne			

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dörmbach/Fulda

Bl. 2 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
			Salbuch Dörmbach von 1686			
		A ↓	1 im Mandels (Grundt) w		A. Acker W. Wiese	
			2 am Eckenberg A		H. Hute wa. Wald	
			3 am Kirchberg A			
			4 die Dörmbachswiese w			
			5 die Scheuerwiesen w			
			6 die Gaalwiesen w			
			7 der Katzenfleck w			
			8 die Waldwiesen w			
			9 die Haardtweiesen w			
			10 im Grundt oder Mandels ^{2/} w			
			11 die Unterwiese w			
			12 das Loß w			
			13 die Bronnwiesen w			
			14 die Angelwiesen w			
			15 am Rahmengestell A			
			16 am Weinberg A			
			17 am Rosengarten A			
			18 uffr Wittgebau A			
			19 aufm Schwabsacker A			
			20 die Schwabswiese w			
			21 am Schottenrain A			
			22 die Geheckwiesen w			
			23 die Obersandtbachswiesen w			
			24 die Matheshecke H			

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dörrbach

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
			noch: Salbuch 1686:			
			25 die Thalerwaldwiesen <i>w</i>			
		<u>aus dem Stück- und Nummerbuch von 1867.</u>				
		<i>B</i> 1 der Kirchberg <i>wa</i>				
		<i>↓</i> 2 {der Küppel <i>64</i> und				A. Acker W. Wiese
		3 {am Eckeberg <i>A</i>				H. Hufe wa. Wald
		4 der obere Grund <i>w</i> - der untere Grund <i>w</i>				
		5 der vordere (hintere)				
		6 Schinder, Gurgel genannt <i>A</i>				
		7 am Raine <i>A</i>				
		8 die Hintere Wiese <i>w</i>				
		9 auf dem Hinteren Stück <i>A</i>				
		10 auf der Ritterswiese <i>w</i>				
		11 die Breitwiese <i>w</i>				
		12 die Schwabwiese <i>w</i>				
		13 das (hintere) Rahmgestell <i>A</i>				
		14 der Waizenacker <i>A</i>				
		15 das vordere Weizenfeld <i>A</i>				
		16 der Hintere Garten <i>Garten. wa</i>				
		17 die Gallwiese <i>w</i>				
		18 der Gallacker <i>A</i>				
		19 der Süße Streich <i>w</i>				
		20 der Süße Streichacker <i>A</i>				
		21 der Querchacker <i>A</i>				
		22 am Wüsten <u>Büchel</u> <i>A</i>				der obere Büchel (Umstümpfung)
		23 der (Kleine) Spitzenacker <i>A</i>				
		24 am Spitzenacker <i>A</i>				

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dörmbach

Bl. 3 *b*

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
50		die Straßenecke ^{h/} wa				
51		an der Vorderen Höhe A				
52		auf der Matheshecke A				auch Mosthecke gen.
53		der Brandstrauch wa				
54		der Tannenwald bei dem Hofe wa				
55		der Rothe Acker A				
56		die Rothe Eller wa				
57		am Friedenstein A				der Kuttacker gen
58		der Hauk k üppel wa				
59		das Hauefeld A				
60		die Hofhecke wa				
61		das Neuland A				
62		der Eichwald wa				
63		der Birkenacker A				der Dürre Buckel
64		am (hinten am) Küppel				
65		der Steinacker A				
66		die Güntherswiese W				beim Thalauer Wald
67		das Quellgehäu wa				beim Lentzen Floß
68		im Lenzenfloß wa				
69		unter dem <u>Mu</u> sheckenstrauch A				
70		der <u>Mu</u> sheckenstrauch A				(oder <u>Nu</u> s....?)
71		am Reislände <i>Wüst.</i>				
72		beim Saurüssel A				
73		der Saurüssel A				
74		am Friedrichstein				auch: Friedenstein
75		das Heckenwieschen				
76		die Hintere Hute wa				
77		die Geheckwiese w.				

Abkürzungen: A = Acker Hö = Höhe S = Sand Wa = Wald
 G = Gewässer L = Lehm St = Stein We = Weg, Straße
 H = Heide, Hute M = Mergel Su = Sumpf Wi = Wiese

Kreis: Fulda

Gemarkung: Dörrbach

Bl. 3 a

Nr.	leer	mündliche (mundartl.) Form	amtliche Form	Bodenart	Kulturart	Bemerkungen
25		das schwarze Ackerchen	A			
26		die Lange Eller	A			
27		der Untere Mandelsfleck	W			
28		der Obere Mandelsflecken	W			
29		der Krautgarthen	W			
30		der Hofacker	A			
31		das Roth	W			
32		der Baumgarten	Garten			
33		das Große Stück	A			
34		der Vordere (Hintere)	A			
34		Wachholderacker	A			
35		der Heiligenstocksacker	A			
36		der Rothwald	wa			
37		die Hauswiese	W			
38		das Runkelsäckergen	A			
39		der Birkenrasen	W			
40		der Schwabsacker	A			
41		der Brandstrauch	wa	31		
42		der Hufenacker	A			
43		der Dallenacker	A			
44		die Obere Brandwiese	W			
45		die Bornwiese	W			
46		der Bergacker	A			
47		am Berge	wa			
48		der Hahlacker	A			
49		am Gänsefittich	A			

